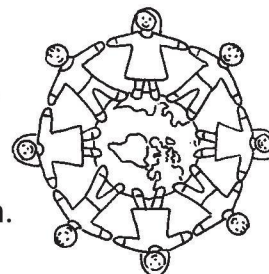


Lies den Text über die Kinderrechtskonvention.

Kinder haben Rechte

In vielen Ländern der Erde, meist den ärmeren Ländern, geht es Kindern nicht so gut wie in Deutschland: Sie leiden unter Hunger und Gewalt und müssen arbeiten, anstatt zur Schule gehen zu dürfen. Viele können deshalb auch nicht lesen und schreiben. In manchen Ländern müssen Kinder sogar als Soldaten kämpfen. Aber auch in Deutschland gibt es zahlreiche Kinder, denen es nicht gut geht: Kinder, die von ihren Eltern geschlagen werden, die wegen ihrer Hautfarbe, wegen ihrer Religion oder wegen einer Behinderung von anderen benachteiligt werden.



Um diese und alle anderen Kinder besonders zu schützen, haben fast alle Staaten dieser Erde am 20. November 1989 einen Vertrag miteinander geschlossen, in dem die Rechte von Kindern festgehalten wurden. Wenn mehr als zwei Länder einen Vertrag schließen, nennt man das Konvention. Das bedeutet Übereinkunft. Deshalb heißt der Vertrag mit den Kinderrechten Kinderrechtskonvention.

Die Kinderrechtskonvention besteht aus insgesamt 54 Artikeln, verschiedene Abschnitten, in denen die verschiedenen Rechte aufgeführt sind. Die Staaten haben sich mit ihrer Unterschrift verpflichtet, dass niemand in ihren Ländern gegen die Kinderrechte verstößt.

Auch in Deutschland gilt die Kinderrechtskonvention. Bei uns achten mehr Menschen als in anderen Ländern darauf, dass die Kinderrechte eingehalten werden. Trotzdem ist es auch in Deutschland wichtig, dass Kinder ihre Meinung sagen können, wenn es um ihre Interessen geht.

Überall auf der Welt muss noch viel getan werden, damit die Kinderrechte von allen beachtet und geschützt werden.

